

Rotlichtbestrahlung

- verkehrstechnisch – medizinisch – ideologisch –

Verkehrstechnisch wichtig, als medizinische Therapie durchaus sinnvoll, ideologisch eher fragwürdig

Der Begriff "Rotlichtbestrahlung" war in der DDR in aller Munde und stand für politische Schulungen in dem Sinne, dass jeder den Marxismus-Leninismus und die vorgegebene Parteipolitik verinnerliche. Den Marxismus-Leninismus verinnerlicht zu haben genüge, sei die Voraussetzung für alles Weitere.

Dieser Zauber half nicht, er wurde wegen Ineffizienz 1989 eingestellt.

An der Technischen Hochschule "Carl Schorlemmer" in Merseburg befand sich die Sektion Marxismus-Leninismus im Dachgeschoß des Hauptgebäudes, von Studenten und Mitarbeitern "Roter Himmel" genannt; er begann schon vor der Wende zu bröckeln ...



*TH "Carl Schorlemmer" in Merseburg (heute: FH Merseburg),
Nordseite des Hauptgebäudes, Dachgeschoß, genannt "Roter Himmel"*